



Juni 2018 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

der Sommer ist da und das schöne Wetter lockt einen nach draußen. So konnte man meist an den vielen Feiertagen auch etwas unternehmen. Im Juni gibt es einige Termine und auch hier hoffe ich auf gutes Wetter.

Am 9. Juni findet die Fahrt des Obst- und Gartenbauvereins zur Landesgartenschau Würzburg statt. Die Aktion „Sauberer Friedhof“ ist am 15. Juni. Hierfür vorab einen herzlichen Dank.

Herzlich einladen darf ich zum Schulfest in die Grundschule nach Oberscheckenbach am 17. Juni.

Einen musikalischen Beitrag auf der Seebühne in Reichardsroth trägt der Kirchenchor Langensteinach am 24. Juni vor.

Allen Veranstaltern wünsche ich gutes Gelingen und viele Besucher.

Näheres zur Kläranlage und Kinderkrippe finden Sie im Innenteil.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Juni.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister



Die Bauernkapelle Ohrenbach beim Maibaumspielen in Gumpelshofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gmaaleid,

bei den Bürgerversammlungen z.B. in Scheggabach und Raidla, gab es einige Nachfragen über Gemeindeentwicklung/Leben in der Gemeinde (Finanzen).

Schlagwort: „Mehr Einwohner in der Gemeinde – weniger Kosten für den Einzelnen“.

Dies hat mich bewegt, dem Gemeinderat eine Arbeitsgruppe vorzuschlagen. Mit einstimmigem Beschluss vom 10. April 2018, beschließt der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe (Name noch offen) einzusetzen. Die Leitung der Arbeitsgruppe werde ich übernehmen. Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich nach dem letzten Gemeindebrief bereits gemeldet. Wer möchte noch alles mitwirken? Bitte Meldung unter Tel.: 0172 5603886.

Gez. Hans-Jürgen Fröhlich

Zusammenfassung für den Gemeindebrief Juni 2018 von Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 08. Mai 2018

TOP 1: Bauanträge

- 1) Antrag BioEnergie GmbH & Co. KG, Ohrenbach – Austausch der beiden abgebrannten Motoren → zwei neue Gasmotoren. Abstimmung: 7 : 0 – eine Enthaltung.
- 2) Antrag Michael Hofmann, Habelsee – Einreichung geänderte Bauvoranfrage, Halle wird an vorhandenes Gebäude angebaut. Einfahrt von AN 30, Straße wird ca. zwei Meter verbreitert. Kosten trägt der Antragsteller. Einstimmiger Beschluss.

TOP 2: Kernwege

Drei Kernwege werden nach Diskussion festgelegt: Ohrenbach – Endsee, Ohrenbach-Kautau-Mörlbach – ST 2419, ab Einfahrt Gailshofen-Großharbach. Weiterleitung an BBV Landessiedlung. Einstimmiger Beschluss.

TOP 3: Schöffn

Die Gemeinde Ohrenbach meldet an das Schöffnamt (Zeitraum 2019-2023) Frau Maria Stier aus Gumpelshofen. Abstimmung: 7 : 0 – eine Enthaltung.

TOP 4: 1. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Steinsfeld

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Photovoltaikanlage Kett“

1. 3. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Steinsfeld. Erweiterung Photovoltaikfeld. Zustimmungsergebnis 7 : 1.
2. Photovoltaikfeld Kett in Endsee. Nach Diskussion stimmt der Gemeinderates mit 6 : 2 Stimmen zu.

TOP 5: Antrag Ausfahrten

Ausfahrt Karl Schwarz, Landturm

Ein- und Ausfahrt nordöstlich vom Landturm. Diese liegt im Kurvenbereich. Einstimmiger Beschluss unter folgenden Auflagen:

- ⇒ Keine Verwendung von Recycling-Material.
- ⇒ Da die Ausfahrt in der Kurve liegt dürfen hier keine losen Schottersteine herumliegen (Unfallgefahr). Die Ausfahrt muss mit Pflaster, Beton, Asphalt befestigt werden.
- ⇒ Kosten trägt der Antragsteller.

Ausfahrt Martin Stahl, Gailshofen

Antrag auf Befestigung Grünweg 1011, um einen Ringweg zu schaffen. Einstimmiger Beschluss unter folgenden Auflagen:

- ⇒ Befestigung bis Höhe Stall.
- ⇒ Kein Recycling-Material.
- ⇒ Kosten trägt der Antragstelle.

TOP 6: Bekanntgaben

- 1) Gebühren bei Münzeinzahlung VR-Bank und Sparkasse:

- ***VR-Bank Mittelfranken West eG***

50 € bis 100 €	3 €
bis 500 €	7,50 €
bis 750 €	11,50 €
bis 1.000 €	15 €
ab 1.000,01 €	1,5%

- ***Sparkasse Ansbach***

2,5% des Einzahlungsbetrages

- 2) Karl Schwarz will in der Leader-Förderung für Konservierung des geschichtsträchtigen historischen Landturm-Wappens einen Zuschuss beantragen. Die Gemeinde Ohrenbach beteiligt sich mit 500 €. Beschluss in der Juni-Sitzung.

TOP 7: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

- 1) Gemeinderat Martin Keller fragt wegen einem Baum gegenüber seines Fahrtilos. Anschauen und evtl. fällen.
- 2) Gemeinderat Armin Knorr erinnert an Rückschnitt der Bäume im Kindergarten. Angrenzung an sein Grundstück.
- 3) Gemeinderat Roland Stier fragt wegen Hecke Ausfahrt Holger Stütz an. Hecke sehr hoch und nahe an der Ausfahrt. Bürgermeister Hellenschmidt klärt weitere Schritte mit Holger Stütz.
- 4) Grenzsteinsuchgerät – Rückmeldung von Siebnerobmann Klenk aus Reichardsroth. Günstiges Suchgerät für 664 € mit Tasche (brutto) funktioniert gut.

Kläranlage



Bau des BÜ vor der Kläranlage.



Stellen der Fertigteilwände des Betriebsgebäudes.



Betriebsgebäude von der süd-östlichen Seite.

Die Bauarbeiten sind in vollem Gange. Das Betriebsgebäude ist aufgestellt. Die Türen und Tore sind montiert. Nun sind die Putzer und Fliesenleger am Werk.

In den nächsten Wochen werden die Versorgungsleitungen verlegt, die Elektro- & Maschinentchnik montiert. Ob der Termin für die Inbetriebnahme Ende Juli Anfang August gehalten werden kann steht noch nicht fest. Wir werden Sie aber auf dem Laufenden halten.

Kinderkrippe



Sanitäreinrichtungen



Garderobe



Gruppenraum

Die Kinderkrippe hat Form angenommen. Die Elektrik ist verlegt. Die Türen und Fenster eingebaut. Zur Zeit wird er Innenputz gemacht und in 2 Wochen sollen die Außentüren eingebaut werden.

Es geht in großen Schritten voran und so kann voraussichtlich Mitte Juli mit den Bauarbeiten abgeschlossen werden. Der Inbetriebnahme zum neuen Kindergartenjahr steht so nichts mehr im Wege.

Heckenschnitt in der Gemeinde

Gemeindliche Hecken werden ab Oktober wieder durch Klaus Rainer geschnitten. Wer Hecken melden möchte, die dringend einen Schnitt benötigen, kann dies bis zum Mitte August in der Gemeinde tun.

Obst- und Gartenbauverein— 15. Juni Aktion "Sauberer Friedhof"

Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Friedhof in Ohrenbach. Wir packen wieder alle kräftig mit an, damit unser Friedhof wieder sauber rausgeputzt ist. Jeder bringt entsprechendes Werkzeug mit. Nach getaner Arbeit gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir hoffen auf viele Helferinnen und Helfer.

Tagesausflug des VdK - OV- Adelshofen am 23. Juni 2018 unter Leitung des VdK Reisedienstes

Die diesjährige Fahrt führt in den schönen Odenwald zu Berres Nudeln und Seitenbacher Müsli. Die Betriebe geben uns Einblicke in Fertigung und Herstellung ihrer zahlreichen Produkte. Auch zum Einkaufen der Spezialitäten gibt es jeweils reichlich Auswahl. Der Fahrtpreis von 34 € beinhaltet die Busfahrt, Mittagsbüffet sowie die alkoholfreien Getränke zum Mittagessen. Am Nachmittag haben wir dann Zeit uns im Zentrum von Öhringen umzusehen. Zum gemeinsamen Abendessen kehren wir im Landgasthof Klotz Unterampfrach ein.

Anmeldung: bei Gerlinde Weinmann 09865 / 418

Abfahrt: 8 Uhr in Habelsee (die folgenden Orte jeweils 5 Min. später) Ohrenbach, Großharbach, Tauberszell, Tauberscheckenbach, Bettwar.

Rückkunft: ca.19.30 Uhr

Verloren—Gefunden

In der Hecke, Einfahrt Siedlung Schürzleinsacker in Oberscheckenbach, ist dieses Fahrrad gefunden worden. Das Fahrrad steht jetzt in der Gemeindeverwaltung in Ohrenbach und kann von seinem Besitzer abgeholt werden. Wenn möglich bitte den Fahrradpass mitbringen.



Zuständigkeitsregelung Fleischbeschaubezirk Steinsfeld und Ohrenbach

Der amtliche Tierarzt Herr Dr. Georg Huggenberger scheidet mit Ablauf des 30.06.2018 aus dem Dienst beim Landkreis Ansbach aus. Die Zuständigkeit in der ordentlichen Beschau, bzw. die Vertretung in der ordentlichen Beschau in den Fleischbeschaubezirken Steinsfeld und Ohrenbach wird wie folgt geregelt:

Der bisherige Vertreter der Beschaubezirke Steinsfeld und Ohrenbach

Herr

Horst Gottfried

Stettberg 47

91608 Geslau

Tel.: 09867/97000

übernimmt die ordentliche Beschau.

Die **Vertretung** für die ordentliche Beschau in den Fleischhygienebezirken Steinsfeld und Ohrenbach wird übernommen von der Tierärztin

Frau

Dr. Karla Pöllmann-Heller

Binzwangen 23

91598 Colmberg

Tel.: 09803/91000

Die Zuständigkeit tritt ab 01.07.2018 in Kraft.

Alte Birnbäume in Franken – eine Kampagne zum Schutz dieser Zeitzeugen in unserer fränkischen Landschaft

AUFRUF ZUR MELDUNG ALTER BIRNBÄUME

Vierorts haben in den vergangenen Tagen die weiß blühenden Birnbäume die Landschaft verzaubert! Aber besonders die alten und eindrucksvollen Exemplare in der freien Feldflur werden zunehmend seltener.

Die Birne, die mit bis zu 300 Jahren sogar deutlich älter werden kann als der Apfelbaum, ist ein besonders markanter Bestandteil unsere Kulturlandschaft, aber auch wertvolles Biotop für viele seltene und geschützte Tierarten und wertvolles Geneservoir alter, geschätzter Birnensorten zum Saften, Einwecken oder Dörren. Leider sind zahlreiche Standorte mittlerweile gefährdet, z.B. aufgrund von Überalterung, mangelnder Pflege oder durch negative Einwirkungen aus dem direkten Umfeld.

Die „Birnbäume-Kampagne“, getragen von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und unterstützt vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken, möchte nun zum Melden dieser alten Birnbäume aufrufen. Damit soll ein Überblick über Lage und Zustand dieser Birnen im Landkreis ermöglicht werden – auch um eventuell Sicherungen und Lösungen für die Bäume zu finden. Andererseits ist das Ziel eine Steigerung der Wertschätzung dieser alten Kulturzeugen - durch Informationen, eine gezielte Betrachtung und den gemeinsamen Austausch während der Kampagne.

Ganz konkret können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach nun die besonders großen (mit mindestens 200 cm Stammumfang) und markanten Birnbäume in ihrer Gemeinde melden. Neben Standort freuen wir uns auch über Zusendung aussagekräftiger Fotos und weitere Informationen zum Baum. Genauere Angaben zur Meldung und Erfassung der Bäume gibt es beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken online (www.lpv-mittelfranken.de) oder telefonisch (Telefon: 0981-4653 3520). Siehe auch Flyer letzte Seite.



„Tag der offenen Gartentür“ auch in Gailshofen

Bei Angelika und Richard Horn in Gailshofen trifft auf 1.500 m² aktives Gärtnern mit Dahlien und vielerlei Gemüse auf Freude an Hühnern und Naturgenuss am Pool oder Gartenteich.

Urlaub 1. Bürgermeister:

Vom 19.06. bis 29.06.2018 hat Bürgermeister Johannes Hellenschmidt Urlaub. In der Zeit wird er von 2. Bürgermeister Jürgen Pfänder vertreten.

Eine Aktion für Gartenfreunde

Tag der offenen Gartentür

am Sonntag, 24. Juni 2018
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Programm über einen Besuch privater Gärten in Mittelfranken

BAYERN BLÜHT



Praktische Fahrradausbildung

Im Zeitraum von April bis Mai 2018 fand für die 4. Klasse der Grundschule Oberscheckenbach die praktische Fahrradausbildung in der Jugendverkehrsschule Rotenburg statt. Dabei brachten die Polizisten Herr Körner und Herr Englert den Schülerinnen und Schülern sehr anschaulich und geduldig bei, wie man sich als Radfahrer sicher im Straßenverkehr verhält. So übten die Kinder beispielsweise das richtige Verlassen eines Grundstückes, das Linksabbiegen oder das Vorbeifahren an einem Hindernis. Die Einheiten auf dem Verkehrsübungsplatz machten allen Viertklässlerinnen



und Viertklässlern viel Spaß und am Ende waren alle sehr stolz auf ihre Fahrradführerscheine.

Preisverleihung des 48. Jugendmalwettbewerbs

Zur Preisverleihung des 48. Jugendmalwettbewerbs „jugend creativ“ waren die Siegerinnen und Sieger der GS Oberscheckenbach in die VR meine Bank nach Uffenheim eingeladen, der Titel des diesjährigen Malwettbewerbs lautete „Erfindungen verändern unser Leben“. Sechs unserer Schülerinnen und Schüler durften sich über einen Preis bei diesem Wettbewerb freuen. Auch der Schulgemeinschaft wurde ein Spendenscheck in Höhe von 300 € überreicht.



Grundschule Oberscheckenbach

Oberscheckenbach 35
91620 Ohrenbach

Tel: 09865/334

Fax: 09865/941755

verwaltung@gs-oberscheckenbach.de

EINLADUNG ZUM SCHULFEST

Sonntag, 17.06.2018

Beginn 14 Uhr
in der Turnhalle

SINGEN SPIELEN TANZEN



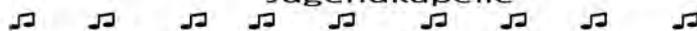
Schulchor, Instrumentalgruppen

WIM-Klassen

Flötenspiel und Tanz

Gruppe „Musikalische Früherziehung“

Jugendkapelle



Für Essen und Trinken sorgt unser Elternbeirat,
so dass auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt.
(Bitte Essgeschirr selbst mitbringen)

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Gudrun Hartl, Rektorin



**Freundeskreis Grundschule
Oberscheckenbach e. V.**

c/o Robert Karr
Oberscheckenbach 3
91620 Ohrenbach
fk-oberscheckenbach@gmx.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Freundeskreis Grundschule Oberscheckenbach e.V.

Name, Vorname _____

Name des Kindes _____

Anschrift _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Eine Kündigung der Mitgliedschaft muss zum Jahresende erfolgen.

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer: _____

Hiermit ermächtige ich den Freundeskreis Grundschule Oberscheckenbach e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

20,00 € Jahresbeitrag Freundeskreis

und gerne auch mehr, wenn Sie möchten

_____ € per Bankeinzug abzubuchen.

Kontoinhaber _____

Anschrift (falls abweichend von oben) _____

Bankverbindung / IBAN / BIC _____

Ort, Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen!

Open – Air – Konzert des Kirchenchores Langensteinach

am Sonntag, 24. Juni 2018, um 19.30 Uhr
auf der Seebühne am Reichardsrother See

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in der Kirche in Langensteinach stattfinden!

32. Tauberzeller Weinfest



Winzer
Tauberzell

HEIMAT UND WEINBAUVEREIN TAUBERZELL



GENEINIGUNG ADELSHOFEN

Ministerpräsident
Dr. Markus Söder
kommt nach Tauberzell

03.06.2018 | 19:30 Uhr

32. Tauberzeller Weinfest

Mittwoch, 30. Mai 2018

20.00 Uhr - Die "Partynacht in Tracht Vol. IV" mit den Würzbuam ...mehr Party geht nicht!

Donnerstag, 31. Mai 2018

14.00 Uhr - Musikverein Tauberzell
19.45 Uhr - Böllerschützen eröffnen das Weinfest
20.00 Uhr - Eröffnung mit Weinprinzessin Jasmin I.,
den Weinprinzessinnen der Mittelfränkischen
Bocksbeutelstraße und des Taubertals
- Eiersheimer Musikanten

Freitag, 01. Juni 2018

20.00 Uhr - Störzelbacher "One and Six"

Samstag, 02. Juni 2018

20.00 Uhr - Die Hopferstädter

Sonntag, 03. Juni 2018

13.30 Uhr - Musikverein Großharbach
17.00 Uhr - Musikverein Lyra Adelshofen
19.30 Uhr - Ministerpräsident **Dr. Markus Söder** kommt

Von Mittwoch bis Sonntag reichhaltige Verköstigung

Donnerstag und Sonntag ab 11.00 Uhr Mittagstisch

Donnerstag bis Sonntag Eintritt frei

Cocktailbar an allen Tagen

Tischreservierungen Mittwoch, Freitag und Samstag:
E-Mail: nadine_klingauf@gmx.de Tel.: 09865/941609

Wildbad Rothenburg — Termine im Juni**Sonntag, 3. Juni, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg—Lieder, Hits & Mehr**

Traditionelles Liedgut, englischsprachige Hits und Evergreens treffen im Konzert des Kleinen Chores des MGV Oberrimbach-Lichtel zusammen. Die Leitung des musikalischen Nachmittags hat Bert Ruf.
Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; Dankeschön erwünscht.
Das Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 7. Juni, ab 16 Uhr, Wildbad Rothenburg Biergarten im Park

Seit Anfang Mai gibt es an jedem Donnerstag wieder Grill-Genuss unter den hohen alten Bäumen im Wildbad-Park am Fuße der Tauber.

Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Juni, Wildbad Rothenburg — Dein Lied – Internationales Liedfestival

Zum dritten Mal findet im Wildbad das Internationale Festival des Liedes statt. Initiator und Organisator des Festivals ist der Bariton Christoph von Weitzel. Mehr Informationen: www.dein-lied.com

Sonntag, 10. Juni, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg — Performance des Liedes

Neue Wege gehen die „Jungen Stars“ in ihrer „Performance des Liedes“. Katrin Küsswetter und Denise Felsecker bringen mit dem Aktions-Maler Akram al Halabi eine neue Art eines Liederabends auf die Bühne. Die Regie hat Edmund Emge. Initiator und Organisator des Internationalen Liedfestivals ist der Bariton Christoph von Weitzel.
Eintritt frei; Dankeschön gerne. Mehr Informationen: www.dein-lied.com

Donnerstag, 14. Juni, ab 16 Uhr, Wildbad Rothenburg Grill-Genuss im Wildbad-Park

Seit Anfang Mai gibt es an jedem Donnerstag wieder Grill-Genuss unter den hohen alten Bäumen im Wildbad-Park am Fuße der Tauber. Beginn ist ca. 16 Uhr.

Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. Juni, Wildbad Rothenburg — Kleiner Glaubenskurs - schon ausgebucht -

Der Evangelische Cursillo (15.-17.6.2018) im Wildbad Rothenburg steht dieses Mal unter dem Thema „In deinem Licht“. Vorbereitet und gestaltet wird das Wochenende von einem Team mit Brigitte Moser, Ulla Seefried, Christine und Frank Stengel und Karin Treu, zusammen mit Pfr. Dr. Wolfgang Schuhmacher. Der kleine Glaubenskurs lädt Menschen dazu ein, in Gesprächen, bei Musik, kreativen und meditativen Angeboten über Fragen des Glaubens und des Lebens nachzudenken. Offen und unkonventionell begleitet der Cursillo Menschen auf dem Weg ihres Glaubens und lässt sie nach einem Wochenende voller kleiner und großer Entdeckungen wieder in ihren Alltag zurückkehren.

Weitere Informationen im Wildbad Rothenburg. Tel. 09861-977-0; kultur@wildbad.de

Sonntag, 17. Juni, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Aus Bibel und Märchenwelt

Für die Würzburger Autorin Cornelia Boese ist Rothenburg der ideale Ort zum Dichten. Viele ihrer Reime sind hier, inspiriert von der romantischen Stadt und dem lieblichen Taubertal, aus ihrer Feder geflossen. Am 17. Juni ist die Poetin, deren Buch "Noah und die große Flut" jüngst beim Gerstenberg Verlag erschien, im Wildbad zu Gast: mit Geschichten aus der Bibel und der Märchenwelt. Mit heiteren Versen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Rothenburger Stadtbücherei. Der Eintritt zur Autorenlesung ist kostenfrei, ein Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 21. Juni, ab 16 Uhr, Wildbad Rothenburg Grill-Genuss im Wildbad-Park

Seit Anfang Mai gibt es an jedem Donnerstag wieder Grill-Genuss unter den hohen alten Bäumen im Wildbad-Park am Fuße der Tauber. Beginn ist ca. 16 Uhr.

Sonntag, 24. Juni, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg

Soli Deo Gloria Der Bezirksposaunenchor Crailsheim setzt die monatliche Musikreihe „Soli Deo Gloria“ im Wildbad fort. Die Leitung hat Günther Weid-Lachs.

Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 28. Juni, ab 17 Uhr, Wildbad Rothenburg — Seniorentreff am Wildbadgrill

Der Seniorenbeirat lädt gemeinsam mit der Evang. Tagungsstätte Wildbad ein zu einem geselligen Zusammensein im Biergarten ein. Von 17 bis 18 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, auf der historischen Kegelbahn zu kegeln (Unkostenbeitrag je 2,50 EUR). Bei schlechtem Wetter findet der Grilltreff auf der Terrasse und im Theatersaal statt.

„Tanztee am Nachmittag“

am Dienstag, den 12. Juni 2018, um 14:30 Uhr, Hans Popp Halle, Sportzentrum, 91629 Weihenzell, Kostenbeitrag 5,- €/p.P.

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach! Senioren schwofen in der Region Hesselberg über das Tanzparkett! Genießen Sie Geselligkeit, Musik und Spaß im Kreis Gleichgesinnter und machen Sie mit beim „Tanztee am Nachmittag“ in Weihenzell.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen, um gemeinsam einen schwungvollen, unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung), Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Blieben Sie uns treu und freuen Sie sich auf die nächste "Tanztee"-Veranstaltung in am 04. September 2018 in Burgoberbach..





Segelfreizeit 2018 vom 28.07. – 03.08.2018

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Die Evangelische Jugend lädt auch dieses Jahr wieder zur Segelfreizeit ein. Wir fahren mit Kleinbussen nach Holland und segeln eine Woche auf dem IJsselmeer und dem Wattenmeer. Jeden Abend legen wir an in einem der vielen schönen Orte am IJsselmeer oder an einer der Westfriesischen Inseln. Im Preis enthalten ist Unterbringung in Mehrbett-Kajüten, Hin- und Rückfahrt, Vollverpflegung, Programm, Material, Pädagogische Begleitung.

Kosten 430,- €

Kanu Tour vom 30.08. – 01.09.2018

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Erlebe das Altmühltal vom Kanu aus. Paddele im Dreier-Kanu vorbei an verträumten Dörfern und schroffen Felsformationen. Wir übernachten im Zelt auf einem ruhigem Campingplatz wo man abends nach dem Essen auch gerne etwas länger am Lagerfeuer sitzen kann. Im Preis enthalten ist ein Platz im Kanu, Transferfahrten, Vollverpflegung, Campinggebühren und pädagogische Betreuung.

Kosten 90,- €

Leitung:

Diakon Björn Jessen und Diakonin Anke Himmel mit Team

Veranstalter Evang. Jugendwerke Rothenburg o.d.T. & Ansbach

Anmeldung und Info

Evang. Jugend Rothenburg
Diakon Björn Jessen
Kirchplatz 13
91541 Rothenburg ob der Tauber

Tel. 09861-93 86 400

Fax. 09861-93 86 401

diakon_jessen@web.de

online-Anmeldung unter www.ej-ansbach.de



Ehrenamt - Zeit schenken

Jeder Einsatz zählt!

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen?

Werden Sie Teil des Teams bei der Lebenshilfe. Vielfältige Einsatzbereiche erwarten Sie.

Ehrenamtliche können auf Wunsch stundenweise oder regelmäßig eingesetzt werden. Sie brauchen keine bestimmten Qualifikationen, wir bieten Ihnen aber kostenlose Seminare an und unterstützen Sie durch unser Fachpersonal.

Lebenshilfe Ansbach e.V. / Karlstr. 7 / 91522 Ansbach
Tel: 0981 4663 -1701/ ehrenamt@lebenshilfe-ansbach.de

Weitere Informationen unter:
www.lebenshilfe-ansbach.de



**SCHNUPPERTRAINING BEIM
SC ADELSHOFEN**

Am Mittwoch 06.06.2018 von 17.00 – ca. 18.30 Uhr.

Hallo Mädels & Jungs,
wir laden euch alle
herzlich ein,
zum Schnuppertraining,
ab 4 Jahren, Jahrg.2014.

Auch ältere Kinder und
Jugendliche,
die Spaß am Fußball haben
sind herzlich willkommen.



Ihr solltet dabei haben:
Fußball- oder Turnschuhe, Sportbekleidung
und natürlich gute Laune.
Nähere Infos bei den jeweiligen Trainern.

Wir freuen uns auf Euch.
Euer Trainer-Team und der
SC Adelshofen!
Stefan Klenk 09861/86189.
Thorsten Ums 09865/941717
Walter Gundel 09865/941480

Mittelaltermarkt - Eintritt frei
Freitag 18 - 22 Uhr
Samstag 11 - 22 Uhr
Sonntag 11 - 18 Uhr

Ritterturnier: 5 €
unter Schwertlänge: Frei!



RITTERTAGE UFFENHEIM

MITTELALTERMARKT
LAGERLEBEN UND
RITTERTURNIER:

DER
VERSCHWUNDENE
GRAF

8. - 10.6.2018

Vom 08. bis 10. Juni 2018 findet im Schlosspark in Uffenheim der 1. Mittelaltermarkt mit Ritterturnier statt.

Wir würden uns über Besucher aus der Gemeinde Ohrenbach sehr freuen

Stadt Uffenheim

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Höhere Renten auch in der grünen Branche

Von der zum 1. Juli 2018 angepassten Rentenwertbestimmungsverordnung profitieren auch die Rentenbezieher der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft.

Die Renten erhöhen sich dadurch zum 1. Juli dieses Jahres in Westdeutschland um 3,22 Prozent und in Ostdeutschland um 3,37 Prozent.

Laut Bundesarbeitsministerium ist diese positive Entwicklung auf die gute Arbeitsmarktlage und die Lohnsteigerungen der Vergangenheit zurückzuführen.

Erstmals greift in diesem Jahr für die neuen Bundesländer die gesetzliche Regelung, wonach der aktuelle Rentenwert Ost mindestens so anzupassen ist, dass er 95,8 Prozent des Westwertes erreicht. Die Angleichung erfolgt in sieben Schritten und wird im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Ab dem 1. Januar 2025 gilt dann überall in Deutschland ein einheitliches Rentenrecht.

SVLFG hilft bei Raucherentwöhnung

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Welt Nichtrauchertages am 31. Mai hin.

Altersunabhängig trägt ein Rauchverzicht entscheidend dazu bei, die Gesundheitsrisiken, wie zum Beispiel Krebs, Herzinfarkt, Diabetes, Bluthochdruck, hohes Cholesterin oder chronische Atemwegserkrankungen, zu mindern. Außerdem verbessert sich die Lungenfunktion bereits kurzfristig und der Kreislauf stabilisiert sich.

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse bezuschusst Kurse zur Raucherentwöhnung, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert sind, mit mindestens 80 Prozent der Kosten pro Versicherten maximal zweimal im Jahr. Die Präventionskurse sind zu finden in der Online-Datenbank unter www.svlfg.de > Leistung > Leistungen der Krankenversicherung > Leistungen A – Z > P > Präventionskurse.

„Es ist besonders wichtig, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Aber selbstverständlich sollen mit diesem Aktionstag alle Raucher angesprochen und motiviert werden, mit dem Rauchen aufzuhören“, so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Martin Empl.



Berufsbegleitend studieren am Studienzentrum Weißenburg

„**Strategisches Management (SMA)**“
vermittelt Wissen und Methoden für eine
nachhaltige Unternehmensführung
auf höchstem Niveau

„**Angewandte Kunststofftechnik (AKT)**“
konzentriert sich auf die Schwerpunkte:
Neue Technologien, Prüfverfahren,
Oberflächenaspekte und Nachhaltigkeit

Zielgruppen

Techniker, Meister und einschlägig qualifizierte Berufstätige

Kontakt

Sonja.Hein@hs-ansbach.de
www.hs-ansbach.de/wug

Berufsbegleitend studieren am Studienzentrum Weißenburg

Die Hochschule Ansbach bietet zum Wintersemester 2018/2019 folgende berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge in Weißenburg an:

„**Strategisches Management (SMA)**“ vermittelt Wissen und Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau.

„**Angewandte Kunststofftechnik (AKT)**“ konzentriert sich auf die Schwerpunkte: Neue Technologien, Prüfverfahren, Oberflächenaspekte und Nachhaltigkeit.

Zielgruppen sind vorrangig Techniker, Meister, Fach- und Betriebswirte sowie einschlägig qualifizierte Berufstätige.

Die Studiengänge starten jeweils zum 1. Oktober 2018 im Studienzentrum am Kunststoffcampus Bayern in Weißenburg.

Eine Anmeldung zum jeweiligen Studiengang ist über das Bewerberportal der Hochschule Ansbach bis 15.07.2018 möglich.

Informationen und Kontakt:

www.hs-ansbach.de/wug
Sonja.Hein@hs-ansbach.de

Studiengang „Hauswirtschaft“ in Teilzeit

....Anmeldetermin bis 30.06.2018

Im September 2018 startet erneut ein Studiengang für Hauswirtschaft in Teilzeitform an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet im März 2020. Der Studiengang richtet sich in erster Linie an Frauen aus der Landwirtschaft und dem ländlichen Bereich. Um möglichst vielen Interessierten den Besuch der Schule zu ermöglichen, findet der Unterricht in Teilzeit statt. Der Theorieunterricht findet am Mittwochnachmittag für alle statt. Die Praxis wird in zwei Gruppen am Mittwochvormittag bzw. Mittwochabend unterrichtet.

Nutzen Sie die Chance, auch neben Ihren sonstigen Aufgaben wie Familie, Beruf oder landwirtschaftlicher Betrieb, Ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse zu vervollständigen.

Die Studierende haben Praxisunterricht in den Fächern Küchenpraxis, Haus- und Textilpflege und Hausgartenbau. Daneben stehen die Theoriefächer „Familie und Persönlichkeit“, „Haushalts- und Finanzmanagement“, und „Ernährungslehre“ auf dem Stundenplan.

Im Fach „Unternehmensführung“ geht es unter anderem um Einkommensalternativen, Steuern und Recht, aber auch um landwirtschaftliche Inhalte.

Mit Ende der Schulzeit haben die Studierenden „komplexe hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche, soziale und unternehmerische Kompetenzen“ erworben und sind „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Das zweite Bildungsziel der Schule ist die Vermittlung der Auszubildereignung einschließlich Mitarbeiterführung.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.aelf-an.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php>

oder unter Tel 0981/8908-161.

Ausweitung der LKW-Maut führt zur Aufhebung der Sperrung der B 25 – Prüfung von Maßnahmen –

Ab 1. Juli 2018 hat der Bundesgesetzgeber die Mautpflicht für LKW auf alle Bundesstraßen ausgeweitet. Aufgrund dieser gesetzlichen Bestimmung entfällt die bisherige Rechtsgrundlage für die Aufrechterhaltung der Sperrung der B 25 für überregionalen LKW-Verkehr zwischen Wilburgstetten und Feuchtwangen. Insbesondere kann die Sperrung nicht mehr mit der Verhinderung von Mautausweichverkehr von der A 7 begründet werden.

„Wir werden die weitere Entwicklung gemeinsam beobachten und die rechtlich zulässigen Möglichkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm genau prüfen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. In den letzten Wochen haben mehrere Gespräche unter Leitung von Landrat Dr. Jürgen Ludwig mit den Rathauschefs der Städte Dinkelsbühl und Feuchtwangen sowie den Gemeinden Schopfloch und Wilburgstetten, Vertretern der Regierung von Mittelfranken, des Staatlichen Bauamtes Ansbach sowie der Verkehrspolizei stattgefunden. Beraten wurde dabei auch über Maßnahmen, die die betroffenen Städte und Gemeinden nach Aufhebung der Sperrung entlasten könnten. Zudem fand am 9. Mai eine Verkehrsschau an den Ortsdurchfahrten der B 25 zwischen Wilburgstetten und Feuchtwangen statt. „Dem Grunde nach ist es bedauerlich, dass dem überregionalen Verkehr, der durchaus die Möglichkeit hat, über die Bundesautobahn seine Fernziele zu erreichen, nun wieder die Möglichkeit eingeräumt wird, auf der B 25 die Stadt Dinkelsbühl zu durchqueren. Dies ist der Dinkelsbübler Bevölkerung schwer zu vermitteln, entspricht allerdings der geltenden Rechtslage“, so der Oberbürgermeister Dinkelsbühls Dr. Christoph Hammer.

Das Staatliche Bauamt Ansbach wird in Abstimmung mit dem Landratsamt Ansbach und der Stadt Dinkelsbühl als den beiden zuständigen unteren Straßenverkehrsbehörden die Entwicklung des Verkehrs nach Aufhebung der Sperrung durch Verkehrszählungen erfassen. Auf dieser Grundlage kann dann geprüft werden, ob neben der Überwachung der gefahrenen Geschwindigkeiten unter anderem auch verkehrsbeschränkende Maßnahmen (z.B. Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit) an den Ortsdurchfahrten der B 25 sachlich erforderlich und rechtlich möglich sind. Dazu Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer: „Die Stadt Dinkelsbühl begrüßt ausdrücklich die Durchführung von Verkehrszählungen auf der B 25 durch das Staatliche Bauamt Ansbach in den nächsten Wochen. Sollte sich daraus eine merkliche Zunahme des Schwerlastverkehrs ergeben, werden Maßnahmen veranlasst werden. Die wirkliche Entlastung der Bevölkerung wird allerdings erst mit der Ortsumfahrung verwirklicht werden können. Die Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Planstellungsverfahrens wurde seitens des Staatlichen Bauamts Ansbach bekräftigt.“



Landkreis Ansbach

Mein Landkreis - Meine Zukunft

Der Landkreis Ansbach sucht für die Abteilung 6 Bauen, Schulen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für zwei Jahre eine/n

Architekten/in (FH / Bachelor)

mit im Wesentlichen folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Projektsteuerung von Neubau- und Umbauvorhaben im Wesentlichen im Bereich des Schulbaus in der Planungs-, Ausführungs- und Gewährleistungsphase
- Beauftragung, Betreuung und Abnahme von externen Architekten- und Ingenieurleistungen

Wir erwarten ein erfolgreich abgeschlossenes Architekturstudium (FH / Bachelor), mehrjährige praktische Erfahrung in der Planung und Durchführung von Hochbauprojekten, insbesondere Sonderbauten. Die interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit erfordert eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle kann in Vollzeit oder ggf. von mehreren Personen in Teilzeit ausgeübt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, usw.) bis **spätestens 5. Juni 2018** an das **Landratsamt Ansbach, Personalverwaltung, Craillsheimstr. 1, 91522 Ansbach** (Tel. 0981 468-1200 oder -1201) bzw. per E-Mail an: personal@landratsamt-ansbach.de (Dateianhänge bitte ausschließlich im pdf-Format)

Weitere Informationen zum Landkreis Ansbach finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de

Ehrenamtlich tätig werden im Bereich Migration — Workshop

Sie möchten sich gerne in Ihrer Freizeit sozial engagieren?

Sie bringen verschiedene Fähigkeiten und Stärken mit, die Sie gerne ehrenamtlich einsetzen möchten?

Sie haben vielleicht sogar selbst Migrationshintergrund und möchten nun nach Ihrer erfolgreichen Integration Ihre Erfahrungen weitergeben?

Sie haben eventuell schon Erfahrungen im Ehrenamt gesammelt und möchten gerne nach einer längeren Pause wieder einsteigen?

Wenn nur einige dieser Punkte auf Sie zutreffen, sind Sie bei uns genau richtig!

Was Sie erwartet:

Zuerst werden wir uns kennenlernen. Dabei werde ich Ihnen die Struktur der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit im Landkreis Ansbach nahe bringen.

Ganz wichtig sind mir Ihre persönliche Vorstellung, Ihre Motivation sowie die Erfahrungen, die Sie mitbringen.

Als nächsten Schritt werden wir uns über Ihre persönlichen Erwartungen austauschen.

Auch notwendige Rahmenbedingungen, wie z.B. Kostenerstattungen, Versicherungen, „Kündigungsfristen“ etc. werden angesprochen. Zudem klären wir, an wen Sie sich bei Fragen und Problemen wenden können und wie Sie mit anderen ehrenamtlichen Helfern/innen im Landkreis Ansbach im Bereich der Migration in Kontakt treten können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Informationen:

Diana Jones, Tel. 0981/468-5123, E-Mail: integrationslotse@landratsamt-ansbach.de

Landratsamt Ansbach

Craillsheimstraße 1

91522 Ansbach

ABBRENNEN VON JOHANNISFEUERN UND TRADITIONSFEUERN

Jahr für Jahr werden zur Sommersonnenwende die traditionellen Johannisfeuer entzündet. Ursprünglich feierten Christen an diesem Tag die Geburt Johannes des Täufers, daher auch der Name.

Heute stehen meist die Tradition und die Geselligkeit im Vordergrund. Viele Sonnwendfeuer haben sich zu öffentlichen Veranstaltungen mit Bewirtung entwickelt und sind mindestens vier Wochen vorher beim Ordnungs- und Straßenverkehrsamt anzuzeigen.

FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN ABLAUF SIND EINIGE SPIELREGELN EINZUHALTEN

WAS DARF VERBRANNT WERDEN?

Als Brennstoff darf nur trockenes, unbehandeltes Holz verwendet werden. Zur Erhöhung der Flammenintensität sind ausschließlich naturbelassene Materialien, wie harzreiche Hölzer zu verwenden.

Keinesfalls dürfen lackiertes, gestrichenes oder lasiertes Holz (wie alte Fenster, Möbel, etc.), behandelte Paletten, Zäune, Span- oder Faserplatten oder gar Kunststoffe oder Altreifen verbrannt werden! Auch Benzin, Diesel oder Altöl darf nicht beim Entzünden zum Einsatz kommen. Richtig aufgebaute Feuer lassen sich auch mit trockenem Reisig oder Stroh anzünden.

Johannisfeuer sind keine Müllentsorgungsanlagen!

WO DÜRFEN JOHANNISFEUER ABGEBRANNT WERDEN, WO NICHT?

Grundsätzlich sollten die Feuer auf festem, nichtbrennbarem Untergrund abgebrannt werden. In Landschaftsschutzgebieten ist eine naturschutzrechtliche Befreiung zu beantragen.

In Naturschutzgebieten, geschützten Landschaftsbestandteilen, auf Biotopflächen und in Wasserschutzgebieten ist es verboten!

WIE SIEHT DER BRANDSCHUTZ AUS?

Für die Umgebung darf keine Brandgefahr entstehen. Deshalb ist es wichtig einen ausreichenden Sicherheitsabstand einzuhalten. Geregelt wird dies über die Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB).

Das Feuer darf vom Anbrennen bis zum völligen Erlöschen niemals unbeaufsichtigt sein. Funkenflug ist im Auge zu behalten, um unkontrollierte Brände zu vermeiden. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen. Feuerwehr und Polizei müssen immer vorher informiert werden und eine freie Zufahrt muss sichergestellt sein.

WARUM IST HIER DER TIERSCHUTZ WICHTIG?

Holzhaufen dienen Tieren als Nistplatz oder Zufluchtsort. Deshalb darf mit der Anlieferung des Brennmaterials und dem Aufbau der Feuerstelle frühestens einen Tag vor der Veranstaltung begonnen werden. So wird das Feuer nicht zur Flammenfalle vor allem für Igel und Vögel.

UND AM TAG DANACH?

Es sollte nicht vergessen werden, dass auch die Reste des Feuers und der Feier beseitigt werden müssen. Übriggebliebenes Brennmaterial, Asche und sonstige Hinterlassenschaften wie Flaschen, Dosen, Zigarettenkippen, etc. sind einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.



Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke ab dem 01.01.18 4,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll: Montag, 04./18.06., 02.07.18

Biomüll: Montag, 11./25.06., 09.07.18

Papier-Tonne: Dienstag, 26.06., Freitag, 20.07.18

Gelbe Säcke: Freitag, 01.06. und Donnerstag, 28.06.18, Donnerstag, 26.07.18

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet Samstag, 09./23.06., 07.07.18. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 07. Juli 2018. **Annahmeschluss:** Samstag, 30. Juni 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 12. Juni 2018, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnung

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1: Bauanträge
- TOP 2: Vereinbarung Musikschule
- TOP 3: Bekanntgaben
- TOP 4: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Werden Sie aktiv mit einem Birnbaum-Projekt!

Wahre Birnbaum-Freundschaft beruht auf Geben und Nehmen zwischen Baum und Mensch. Sie können – ob als Einzeler oder als Gruppe – z. B. mit einer Birnbaum-Patenschaft, einer Baumpflanzung als Schulprojekt, einem Baumschnittkurs oder mit dem Anbieten leckerer Birnengerichte bei einem Dorffest die Aufmerksamkeit auf diese vielfältige, lokale Frucht lenken.

Werden Sie Birnbaum-Botschafter!

Menschen möchten wissen, warum sie etwas tun. Das Wissen über den unschätzbaren und vielfältigen biologischen Wert der alten Birnbäume sollte gesammelt und möglichst vielen Menschen vermittelt werden. Der Heimatbezug, der sich darin ausdrückt, dass alte Birnbäume Gegenstand vieler überlieferter Geschichten sind, darf nicht untergehen, genauso wie die Vielfalt der alten, teilweise vom Aussterben bedrohten Birnensorten mit ihrer kulturellen und genetischen Bedeutung nicht verloren gehen darf.

Was können Sie tun?

Schließen Sie sich mit anderen Birnenfreunden zusammen, um gemeinsam Aktionen durchzuführen. Bündeln Sie Kräfte durch regionale Vernetzung. Arbeiten Sie öffentlichkeitswirksam daran, weitere Menschen für die Welt der Birnbäume zu interessieren und dadurch letztlich den Bestand der Birnbäume zu sichern.

Birnbaum-Management

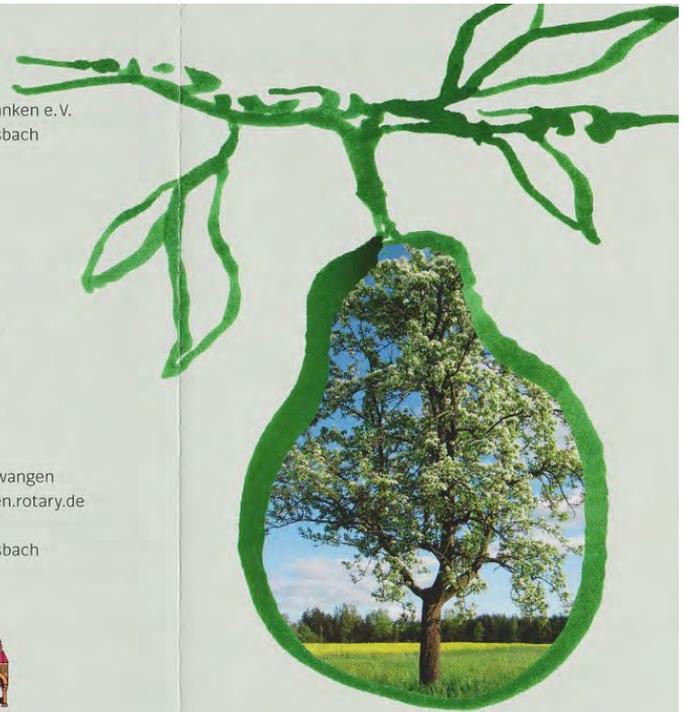
Landschaftspflegeverband Mittelfranken e. V.
Feuchtwanger Straße 38 · 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-3520
info@lpv-mfr.de
www.lpv-mittelfranken.de

Birnbaum-Botschafterinnen

- ▶ Renate Götzenberger
Telefon 09823 91142
renate.goetzenberger@gmx.de
- ▶ Susanne Wolf
Telefon 0981 46 0899 77
susanne.wolf@gelbunblau.de

Birnbaum-Sponsoren

- ▶ Rotary Club Dinkelsbühl-Feuchtwangen
www.dinkelsbuehl-feuchtwangen.rotary.de
- ▶ Die Gartenkoblde
Steingruberstraße 24 · 91522 Ansbach
gartenkoblde@t-online.de
www.die-gartenkoblde.de



Alte Birnbäume in Franken

Zeitzeugen unserer Landschaft erhalten



Werden Sie Teil des Birnbaum-Projektes!

Worum geht es?

Jeder von uns hat sie schon gesehen, die alten Birnbäume, die wie Zeugen einer vergangenen Zeit in der Landschaft stehen. Knorrig recken sie ihre Äste in den Himmel und trotzen den widrigen Wachstumsbedingungen, die sich aus immer intensiver werdenden Flächennutzungen ergeben. Diese wertvollen Schätze der Natur haben unsere Aufmerksamkeit und unseren Schutz verdient.

Gleich einer Oase stellen Birnbäume als Biotopbäume wertvolle Rückzugsorte für viele Tierarten dar. Besonders wichtig, weil in unserer Kulturlandschaft selten anzutreffen, sind Baumhöhlen im Stamm und in den starken Ästen, da sie höhlenbrütenden Vögeln, z. B. verschiedenen Specht- und Meisenarten, und Fledermäusen Zuflucht bieten. Insektenarten wie die seltenen Hornissen und Eremiten-Käfer sind auf Höhlungen, rissige Borke und Mulm angewiesen. Verschiedenste Moose und Flechten finden auf den Bäumen ihren Platz. Kleinsäugetiere wie Maus und Siebenschläfer, auch Igel, nutzen das Umfeld als Unterkunft, Versteck und Kinderstube.

Während Blüten für Insekten, speziell für Wild- und Honigbienen, Nahrung bieten, sind letztlich die Früchte für nahezu alle Tiergruppen ein „gefundenes Fressen“.

Die Birnbaum-Kampagne kann viel bewirken. Seien Sie dabei!

Birnbäume sind etwas Besonderes!

Bäume erfüllen unser Bedürfnis nach Schönheit. Das Verschwinden von Feld- und Flurbäumen ist neben dem biologischen auch ein ästhetischer Verlust.

Kein Birnbaum ist wie der andere. Jahrhundertlange gezielte Züchtung brachte Tafelobst mit besonderen Eigenschaften und Geschmacksnoten sowie optimal verwertbare Mostbirnen hervor. Die Bäume selbst können bis zu 300 Jahre alt werden. Damit liegt die Lebenserwartung von Birnbäumen deutlich über der aller anderen Obstarten. Nicht nur ihre Entstehung, auch ihr Überleben hängt von der Fürsorge des Menschen ab.

Mit einer vielschichtigen Kampagne wollen wir die wertvollen alten Birnbäume in Stadt und Landkreis Ansbach nachhaltig schützen und vor dem Untergang bewahren.

Jeder kann sich beteiligen!

Getreu der Devise „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN“ sind alle Naturfreunde zur Mitwirkung aufgerufen. Insbesondere Baumbesitzer und Landnutzer können viel zu diesem Projekt beitragen.

Werden Sie Birnbaum-Kundschafter!

Finden Sie heraus, wo alte Birnbäume stehen. Je mehr Standorte bekannt werden, umso gezielter können Bäume geschützt werden. Als Nebeneffekt lernen Sie Ihre Umgebung neu kennen.

Wenn Birnbäume aus der Landschaft verschwinden, verlieren Mensch und Natur einen großen Schatz.

Was können Sie tun?

Melden Sie große Birnbäume an den Landschaftspflegeverband.

- ▶ Melden Sie den Baum ganz einfach mit genauem Standort des Baumes telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.
- ▶ Melden Sie uns die Details des Baumes. Datenerhebungskriterien und Kartierungsanleitung erhalten Sie als Download oder auf Anfrage per Post beim Landschaftspflegeverband.
- ▶ Dokumentieren Sie Ihre Baumschönheit mit Fotos und senden auch diese an den Landschaftspflegeverband.

Ihre Meldungen werden verwendet, um Informationen zu den alten Birnbäumen zu sammeln und, wenn nötig, auch Maßnahmen zu initiieren.

